

Inhalt

Adagio

Eine Hommage an die großen Genüsse des Lebens 9

Erster Satz – Allegro con moto

Vom griechischen Festmahl zum modernen Fastfood 15

In der antiken Welt: Zwischen Odysseus und Lukull 17

 Im Mittelalter 34

 Von der Renaissance zum Barock 47

 Es lebe der gute Wein! 65

 Bei Tisch mit Ehemännern und Galanen 71

 Die Mode des Kaffees 76

 Verführung bei Risotto – in einer alten Loge 84

 Küchenmeister und Gourmets 91

 Der Salon 99

 Marinettis »Luftbankett« 103

 Zwischen Hamburgern und Quizsendungen 110

Zweiter Satz – Andante con variazioni

Das leibliche Wohl in der Oper 115

Das Libretto: Trinksprüche und Leckerbissen 117

Dritter Satz – Scherzo

Komponisten zu Tisch 135

Händel und Bach – Meister an der Orgel und bei Tisch 137

Mozart und Beethoven – Genie und Ausschweifung 142

 Rossini oder die Kunst des Kochens 154

 Paganini und seine ligurischen Spezialitäten 162

Verdi – ein Bauer zwischen Lambrusco und Bordeaux 165

Inhalt

Brahms oder die Naschhaftigkeit eines ruhigen Mannes	176
Puccini und Mascagni – toskanische Tafelfreuden	178
Satie oder die Küche des Absurden	188

<i>Vierter Satz – Rondo vivace</i>	
<i>Eine Einladung zu musikalischen Tafelfreuden</i>	191

<i>Fünfter Satz – Adagio finale</i>	
»Chi vuol esser lieto sia ... / Froh sei, wem's beliebt ...«	231
Eine komische Oper namens Leben	233

<i>Anhang</i>	
Literaturhinweise	237
Abbildungs nachweis	242
Verzeichnis der Personen	243
Verzeichnis der Rezepte	249